

Liturgie

7. '0.

Österlicher Dienst



Auferstehung
Jesu Christi

Vorübergang

Osternachtswache

Mit dem Vorübergang (hebr. Pessach resp. Pascha) wird das Werk zweier Engel bezeichnet, sowohl jenes Todesengels, der die Osterfeiernden bei seiner strafenden Heimsuchung aufgrund des paschalischen Lammes schonte, dessen Blut die Türpfosten kennzeichnete und dessen Fleisch die Feiernden ernährte, als auch des Lebensboten, der die Botschaft von der Auferstehung unseres HErrn Jesus Christus, des wahren Osterlammes, verkündete, dessen Fleisch uns vom Tode befreite, damit wir „Gerechtigkeit Gottes“ in ihm würden, und dessen Botschaft uns tröstet, – daß der „ewige“ Tod überwunden ist! Die Angelia (Engelswort = Botschaft) von der Erweckung unseres Heilandes – von den Frauen den Aposteln weitergereicht – ist die Grundlage dieses Dienstes „des Vorübergangs“, unserer österlichen Danksagung und des Zeugnisses:

„Der HErr ist wahrhaftig auferstanden! Halleluja!“

Zu Beginn des Dienstes sollte nur „der Vorhof“ — das Kirchenschiff soweit beleuchtet sein, wie für den Dienst erforderlich. Auf jedes weitere Licht sollte man verzichten. Ebenso soll kein liturgisches Licht brennen.

Beim Einzug des Osterlichtes der Osterkerze dürfen sämtliche Leuchtkörper leuchten. Von diesem österlichen Licht werden alle liturgischen Lichter entzündet – währenddessen singt man das altehrwürdige Ostertroparion als Osterlied.

Auch der Gebrauch der Gewänder richtet sich nach dem obgenannten Umgang mit dem Licht. Während der erste Teil der Osterwache an der Kommunionstelle im Amtsortat zu verrichten ist, werden nach der Verkündigung der Osterbotschaft in der Fürstentpforte die weißen Gewänder angezogen. In der ganzen Woche bis zum Weißen Sonntag werden keine anderen Farben für die liturgischen Obergewänder verwendet. In jenen Kirchen, wo geweihte Geistliche des höheren Amtes in der presbyteralen Stufe dienen, tragen dieselben den Chortalar ihres Amtes als Untergewand von Anfang an. — Dies gilt auch für die ganze Oktave.

© Schrifttum von

Das Abend- oder Nachtgebet

1. Anrufung

Im Namen des Vaters und des Sohnes † und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Bußakt

Lasset uns beten. *Alle knien.*

Alle gemeinsam: **H**eiliger Gott, heiliger Starker, heiliger Unsterblicher, für uns Gekreuzigter, erbarme Dich unser; tilge unsere Sünden und verzeihe uns unsere Verfehlungen. Blicke gnädig auf uns herab, o HErr, und heile unsere Schwächen um Deines Namens willen. **A.** Amen.

Liturg ostwärts:

Der allmächtige Gott erbarme sich unser. Er lasse uns die Sünden nach und schenke uns das ewige Leben. **A.** Amen.

3. Aufruf – der Älteste ostwärts:

Unsere Hilfe steht im Namen † des HErrn. **A.** Der Himmel und Erde gemacht hat.

Alle stehen auf. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

4. Abendlesung – sitzen

Prophet Laßt uns lesen *Off. 1,1-8 im Osttor:* – Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Alle erheben sich:* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

5. Psalm

Ps. Sehet, wie ist es lieblich und *133* gut, * wenn Brüder wohnen || in Eintracht beisammen. * Es ist wie köstliches Öl auf dem || Haupte Aarons, * das nie||derrinnt in den Bart.

Das niederrinnt in || Aarons Bart * auf den || Saum seiner Gewänder. * Es ist wie Tau auf dem Hermon, wie Tau, der niederfällt || auf den Zion, * denn dort entbietet der HErr Segen || und Leben auf immer.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

6. Gruß – durch den Liturgen

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien.*

7. Bitten – Hirt

HErr, dreieiniger Gott, erbarme Dich unser. **A.** HErr, erbarme Dich unser. Tauet, ihr Himmel, aus der Höhe, und ihr Wolken, laßt regnen den Sieg; die Erde tue sich auf, und es reife Heil, und Befreiung sprosse zumal. Amen.

Vereinige die Kirche durch || Deinen Geist. **A.** Damit sie unter den Völkern Dein Geheim||nis verkündet.

Beschütze alle, die in Deiner Kirche zum Dienst der Predigt bestellt sind. **A.** Damit sie selbst nicht verlorengehen.

Stehe allen Kranken und Sterbenden bei mit Deiner Gnade. **A.** Und laß sie Dein Heil schauen.

8. Gebete

Ältester Lasset uns beten.

Evan-gelist **O** allmächtiger Gott, durch das Hinabsteigen unseres Heilandes Jesu Christi bis ins Totenreich und durch seine Auferstehung von den Toten hast Du uns die Gewißheit gegeben, daß alle Seelen, die in Ihm entschlafen sind, in Freude und Seligkeit wohnen; wir bitten Dich, verleihe uns solch festen Glauben und freudige Hoffnung, daß wir uns reinigen, gleich wie ER rein ist; und daß wir samt Deiner ganzen erlösten Kirche zur Auferstehung der Toten gelangen, da unsere sterblichen Leiber Unverweslichkeit und Unsterblichkeit anziehen sollen, und wir ähnlich gemacht werden dem verklärten Leib dessen, der da lebt und bleibt mit Dir und dem Heiligen Geiste, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

9. Kurzes Dankgebet – Prophet

Allmächtiger barmherziger Vater, wir preisen Deinen heiligen Namen für alle Deine Diener, welche im Glauben an Dich und in Deiner Furcht aus diesem Leben geschieden sind; wir bitten Dich,

laß sie ruhen in Deinem Frieden; gib uns Gnade, ihrem guten Vorbilde so zu folgen, daß wir mit ihnen Deines himmlischen Reiches teilhaftig werden. Gewähre dieses, o Vater, um Jesu Christi, unseres einzigen Mittlers und Fürsprechers willen. **A.** Amen.

10. Fürbittgebet – Ältester

Allmächtiger, barmherziger Vater, Dir bringen wir alle diese unsere Bitten und Gebete dar im Namen Jesu Christi und flehen: – Erfülle Du all unser Begehren um seinen Willen. Wir bitten Dich, sende Deine Apostel zu Deinen Kindern, die an Dich glauben, und erwecke Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer; auf daß Dein Weg Dir bereitet, die Herzen der Ungehorsamen zur Weisheit der Gerechten bekehrt, und Dein Volk wieder erfüllt werde mit Freude und mit dem Heiligen Geist. Strecke Deine Rechte aus, und lege sie auf die, welche Du wie Kinder angenommen hast, damit sie keinen Mangel haben an irgendeiner Gabe und warten auf den Herrn. Befestige sie, vollende, stärke und gründe sie, salbe und versiegle sie als die Deinen mit dem verheißenen Heiligen Geist, der das Unterpfand unserer Erbschaft ist; und bewahre sie unsträflich und unbefleckt, standhaft im Glauben und fröhlich in der Hoffnung, bis auf den Tag Jesu Christi, unseres Herrn, welchem

mit Dir, o himmlischer Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A. Amen.

11. Osterbotschaft – Mt. 28, 1-7a

Der Liturg tritt in die Ostpforte:

Erhebt eure Herzen!
Alle erheben sich: Wie erheben sie zum HErrn.

Der Friede unseres HErrn Jesu Christi sei mit euch. **A.** Und mit deinem Geiste.

Auferstehungsbotschaft nach Matthäus – Am Sabbatabend, beim Aufleuchten des Morgens des ersten Wochentags, kamen Maria von Magdala und die andere Maria, um das Grab zu sehen. Und siehe, es geschah ein großes Beben. Denn ein Engel des HErrn stieg vom Himmel herab, trat herzu, wälzte den Stein weg und setzte sich darauf. Sein Aussehen war wie der Blitz und sein Gewand weiß wie Schnee. Aus Furcht vor ihm zitterten die Wächter und wurden wie tot. Der Engel jedoch begann und sprach zu den Frauen: "Fürchtet euch nicht! Ich weiß, ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten. Er ist nicht hier; denn Er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt, und seht den Ort, wo Er gelegen hat. Und geht eilends hin und sagt seinen Jüngern: 'Der HErr ist auferstanden!'"

12. Abendlob – als Antwort auf die Osterbotschaft singen alle:

Meine Seele erhebt den HErrn *
und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter, * denn Er hat angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne * und dem Heiligen Geiste: * wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

13. Ostereinzug im weißen Ornat mit der Osterkerze und dem hochheiligen Altarsakrament – währenddessen wird mehrmals gesungen:

Der HErr ist wahrhaftig auferstanden!
Halleluja.

oder

Christus ist von den Toten auferstanden! Halleluja! * Im Tod bezwang Jesus den Tod! Halleluja! * Er tat die Gräber auf! Halleluja! * Geschenkt hat Er uns das neue Leben! Halleluja. *(wiederholen)*

Leuchte, neues Jerusalem, leuchte auf! * Denn die Herrlichkeit des HErrn ging auf über dir! * Frohlocke jetzt, Siion, und jauchze! * Denn der HErr ist wahrhaftig auferstanden! Halleluja! *(Christus)*

Dies ist der Tag, den der HErr gemacht hat, * laßt uns jubeln und fröhlich sein in ihm! * Jesus lebt in alle Ewigkeit! * Der Tod hat keine Macht mehr über uns. Halleluja! *(Christus)*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste: * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen. (Christus)

oder ein oder mehrere Lieder oder Hymnen der Osterzeit. Abschließend wird immer mindestens einmal gesungen:

Der HErr ist wahrhaftig auferstanden!
Halleluja.

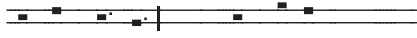
14. Osterlob

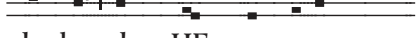
Frohlocket nun, ihr Engel, ihr himmlischen Heere, und rühmet die göttlichen Geheimnisse, und zum Siege des großen Königs hell erschalle die Posaune des Heiles. Es freue sich auch die Erde überstrahlt vom schimmern den Lichte und leuchtend vom Glanz des ewigen Königs, möge sie es nun erspüren, wie von ihr die Finsternis gewichen ist. Es freue sich auch die Mutter Kirche überglänzt von den Strahlen solch herrlichen Lichtes, und der Lobgesang ihrer Gläubigen erfülle das Haus unseres Gottes. Wohlan Geliebte, die ihr hier zugegen seid in der wunderbaren Klarheit dieses österlichen Lichtes, ehrt mit mir die Barmherzigkeit des allmächtigen Gottes, daß Er, dem es gefallen hat, mich ohne meiner Verdienste in die Zahl seiner Leviten aufzunehmen, und mir Kraft gibt zu solch österlichem Lobgesang, unsere Danksagung gnädig annehme für Jesus

Christus, unsern HErrn, der mit dem Vater im Heiligen Geiste ein Gott ist, Herrscher der Ewigkeit immerdar. **A.** Amen.

15. Österliche große Danksagung


Der HErr sei mit euch. **A.** Und

mit deinem Geiste. **L.** Erhebet

eure Herzen. **A.** Wir haben

sie beim HErrn. **L.** Lasset uns

danken dem HErrn, unserem

Gott. **A.** Es ist würdig und recht.

In Wahrheit ist es würdig und recht, den unsichtbaren Gott und allmächtigen Vater und seinen eingeborenen Sohn Jesum Christum unseren HErrn mit ganzer Inbrunst des Herzens und Gemütes und mit lauter Stimme zu preisen, der für uns dem ewigen Vater Adams Schuld bezahlt und den alten Schuldschein jener Übertretung mit seinem Blut getilgt hat.

Dies sind nämlich die österlichen Festtage an welchen das wahre Lamm geschlachtet ward, welches die Seelen der Gläubigen heiligt.

Dies ist die Nacht, in welcher Du zuerst unsere Väter, die Söhne Israels aus Ägypten geführt hast und

sie trockenen Fußes durch das Rote Meer gezogen sind.

Dies also ist die Nacht, in welcher das Licht des Auferstandenen die Finsternis der Sünde vertrieben hat. Dies ist die Nacht, welche auf der ganzen Welt alle, welche an Christus glauben, dem weltlichen Frevel entreißt, sie in die Gnade zurückführt und der Heiligkeit zugesellt. Dies ist die Nacht, in welcher Christus die Fesseln des Todes gelöst und als Sieger von den Toten erstanden ist. O wie wunderbar hat Dein Erbarmen uns begnadet. O unfassliche Huld Deiner Liebe; um den Sklaven zu erlösen, hast Du den Sohn dahingegeben!

O wahrhaft selig ist diese Nacht, welche allein gewürdigt war, Zeit und Augenblick zu wissen, in welcher Christus Jesus vom Tod auferstanden ist.

Dies ist die Nacht über welche geschrieben steht: „Und die Nacht wird wie der Tag erleuchtet sein!“ Die Heiligkeit dieser Nacht vernichtet die Verbrechen, wäscht ab die Schuld, schenkt den Gefallenen die Unschuld und Freude den Traurigen; verfolgt den Hass, richtet auf die Eintracht und beugt die Herrschenden.

Nimm an, o himmlischer Vater, in dieser gnadenvollen Nacht das Abendopfer unseres Dankes mit der Flamme des österlichen Lich-

tes, welches Dir, aus der mütterlichen Frucht der Biene, die heilige Kirche darbringt.

O wahrhaft heilig ist diese Nacht, welche die Ägypter beraubte und die Hebräer bereicherte. Dies ist die heilige Nacht, in welcher sich das Himmlische mit dem Irdischen und das Göttliche mit dem Menschlichen vereinen.

Und während wir mit Dir in das Neue Leben eingehen, führe uns sicher in Dein Reich, unsere himmlische Heimat, durch unseren auferstandenen Heiland Jesus Christus, welcher mit Dir, himmlischer Vater, lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott in Ewigkeit. **A.** Amen.

Kurzfassung der Danksagung:

In Wahrheit ist es würdig und recht, den unsichtbaren Gott und allmächtigen Vater und seinen eingeborenen Sohn Jesum Christum unseren HERRN mit ganzer Inbrunst des Herzens und Gemütes und mit lauter Stimme zu preisen, der für uns dem ewigen Vater Adams Schuld bezahlt und den alten Schuldschein jener Übertretung mit seinem Blut getilgt hat. (In dieser Nacht hat Christus die Fesseln des Todes gelöst und ist als Sieger von den Toten erstanden.) Wie wunderbar hat Dein Erbarmen uns begnadet. O unfassliche Huld Deiner Liebe; um den Sklaven zu

erlösen, hast Du den Sohn dahingegeben! O wahrhaft selig ist diese Nacht, welche allein gewürdigt war, Zeit und Augenblick zu wissen, in welcher Christus Jesus vom Tod auferstanden ist. Dies sind nämlich die österlichen Festtage an welchen das wahre Lamm geschlachtet ward, welches die Seelen der Gläubigen heiligt. Nimm an, o himmlischer Vater, in dieser gnadenvollen

Nacht das Abendopfer unseres Dankes. Laß uns mit Dir in das Neue Leben eingehen, führe uns sicher in Dein Reich, unsere himmlische Heimat, durch unseren auferstandenen Heiland Jesus Christus, welcher mit Dir, himmlischer Vater, lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott in Ewigkeit.

A. Amen.

Wachedienst des Ostermorgens

1. Eingangslied

Kommt, laßt uns Ihn anbeten,
kommt, laßt uns Ihn anbeten
und knien und niederfallen vor
Ihm, unserm HErrn.

2. Anrufung – Liturg

Gelobt seist Du, HErr, unser
Gott: Vater †, Sohn und
Heiliger Geist, Du großer,
starker und furchterregender Gott.
Du erfreust uns durch alle Deine
Wohltaten, ermahnst die Lebenden
mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit
richtest Du auf die Gefallenen,
heilst die Kranken, befreist die
Gefesselten und bist treu in allen
Deinen Verheißungen. Von Geschlecht
zu Geschlecht wollen wir
Deine Größe verkünden und in alle
Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren.
Du bist heilig und Heilige preisen
Dich jeden Tag, erwartend die

Offenbarung Deiner Heiligkeit
sprechen sie immerfort: Gepriesen
sei, der da kommt im Namen des
HErrn. **A.** Hosanna in der Höhe.

3. Mahnworte – überspringen

4. Sündenbekenntnis – Hirt leitet ein:

Lasset uns beten. – knien

alle **W**ir danken Dir, HErr, Gott
der Mächte, daß Du uns
gewürdigt hast, zu dieser Stunde
wieder vor Deinen heiligen Altar zu
treten und um Deine Barmherzigkeit
zu flehen für unsere Sünden
und für die Irrtümer Deines gesamten
Volkes. Nimm, o HErr, unser
Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete,
flehentliche Bitten und geistliche
Opfer für Dein ganzes Volk
darzubringen. Mache uns, die Du
zu Deinem Dienste bestellt hast,
fähig, Dich allezeit und überall in
der Kraft des Heiligen Geistes ohne
Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis

eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

5. Absolution – Liturg

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

6. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

7. Hingebungsgebet – überspringen

8. Aufruf – Liturg

Christus ist von den Toten auferstanden! || Halleluja! * Im Tod bezwang Jesus den || Tod! Halleluja! * Er tat die Gräber auf! || Halleluja! * Geschenkt hat Er uns das neue || Leben! Halleluja.

Liturgische Kopfbedeckungen – weg.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste: * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen. (Christus)

Die Verhüllung wird nun vom Kelch genommen, währenddessen folgt:

9. Kleiner Lobpreis

Preist den HErrn, alle Lande, * mit Freudendienst kommt vor sein Angesicht! **A.** Sei gepriesen, o HErr, sei gepriesen.

Der HErr ist unser Gott, wir sind sein Eigentum, * sein Volk sind wir, die Herde seiner Hand. **A.** Sei gepriesen, o HErr, sei gepriesen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne * und dem Heiligen Geist. **A.** Sei gepriesen, o HErr, sei gepriesen.

Preist den HErrn, alle Lande, * mit Freudendienst kommt vor sein Angesicht! **A.** Sei gepriesen, o HErr, sei gepriesen.

10. Segnung des Heilskelches

Ältester steht neben dem Liturgen (zugedeckter Kelch) und spricht:

Gelobt sei der Name der Herrlichkeit unseres HErrn – Du warst, ehe die Welt erschaffen ist, Du bist in dieser Welt und Du wirst sein in Ewigkeit. Heilige Deinen Namen über denen, die Deinen Namen heiligen; heilige Deinen Namen durch die Gnadengaben Deines Reiches und durch Deine Hilfe stärke und gründe uns allezeit. Da Du das Leben und das unvergängliche Wesen an das Licht des Tages gebracht hast, preisen wir Deinen heiligen Namen:

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott, Schöpfer der Welt, denn aus Deiner Güte empfangen wir die Frucht des Weinstocks.

11. Weihe des Heilskelchs – der Älteste deckt den Heilskelch ab – der Liturg:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir den Kelch und flehen: Heiliger Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist und mache ihn zum Kelch des Heils im Blute Deines Sohnes Jesu Christi, welcher vor seiner Erhöhung einen Kelch nahm und sprach: *nun nimmt er den Kelch* – Nehmt ihn und teilt ihn unter euch – von nun an werde ich nicht mehr von der Frucht des Weinstocks trinken, bis zu jenem Tag, da ich sie neu mit euch trinken werde im Reich meines Vaters. **A.** Amen.

12. Darstellung am Thronaltar

*Zur Darstellung der
geweihten Gaben – ein geeignetes Lied.*

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott, Herrscher des Alls, der Du unterschieden zwischen Heiligem und Unheiligem, zwischen Licht und Finsternis, zwischen Deinem Volk und den Fremdlingen. – Gelobt seist Du, HErr, der uns das himmlische Brot des Lebens gegeben hat. **A.** Amen.

Stilles Darstellungsgebet:

O HErr, allmächtiger Gott, wir kommen vor den Thron Deiner herrlichen Majestät, und stel-

len vor Dir dar die Sinnbilder des Leidens Deines Sohnes: das Brot des ewigen Lebens und den Kelch des ewigen Heils. Gedenke, o HErr, seines Opfers und laß seine Fürbitte für Deine Kirche und für all Deine Geschöpfe vor Dir aufsteigen zur Ehre Deines heiligen Namens. Amen.

13. Morgenlesung vor dem HErrn – Prophet (alle sitzen) Jes. 25

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

14. Alle sprechen gemeinsam das Apostolische Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

15. Großer Lobpreis – überspringen

16. Psalmen

Ps. 110 ¹Es sprach der HErr zu ||
meinem HErrn: * “Setze || Dich zu
meiner Rechten, * bis ich || Deine
Feinde * zum Schemel || Deiner
Füße mache!”

²Dein machtvoll^{es} Zepter streckt
der HErr vom || Sion aus. * Herr-
sche in||mitten Deiner Feinde! *

³Dein Volk ist voll Ergebenheit am
Tag || Deiner Macht; * auf heiligen
Bergen wird vom Mutterschoß an
Dir zuteil der Tau Deiner || Morgen-
röte Jugend.

⁴Der HErr hat geschworen, und es
wird || ihn nicht reuen: * “Du bist
Priester für immer nach der || Weise
Melchisedechs.” * ⁵Der HErr ist ||
Dir zur Rechten; * Er zerschmettert
am Tag seines || Zorns die Könige.

⁶Unter den Völkern hält || er Ge-
richt, * häuft Leichen auf, zer-
schmettert Häupter || auf weitem
Gefilde. * ⁷Vom Bach am || Wege
trinkt er; * darum hebt || er sein
Haupt empor.

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne * und || dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang, so jetzt und ||
allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

Ps. 111 ¹Hallelujah! Den HErrn
will ich preisen von || ganzem Her-
zen, * im Kreise der Frommen || und
in der Gemeinde. * ²Groß sind die
Wer||ke des HErrn, * wohlbekannt
bei allen, || die sich ihrer freuen.

³Hoheit und Pracht || ist sein Wir-
ken, * seine Gerechtigkeit || bleibt
ewig bestehen. * ⁴Ein Gedächtnis
für seine Wunder hat || er gestiftet, *
gütig und barm||herzig ist der HErr.

⁵Speise gab er denen, || die ihn
fürchten. * er gedenkt auf || ewig
seines Bundes. * ⁶seine machtvoll-
en Werke tat er seinem || Volke
kund, * als er ihm das Erbe der ||
Völker übergab.

⁷Die Werke seiner Hände sind
Wahr||heit und Recht; * zuverlässig
sind || all’ seine Gebote, * ⁸unwan-
delbar für im||mer und ewig, * erlas-
sen in || Redlichkeit und Treue.

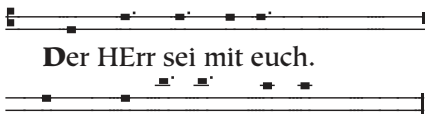
⁹Erlösung hat er seinem Volk ge-
sandt, für ewig seinen || Bund be-
stimmt. * Heilig und verehrungs-
||würdig ist sein Name. * ¹⁰Der
Weisheit Anfang ist die || Furcht des
HErrn. * Rechte Einsicht haben
alle, die sie üben; sein Lobpreis ||
hat Bestand für ewig.

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-
ne * und || dem Heiligen Geiste, *
wie es war im Anfang ...

Ostergebet

17. Der liturgische Gruß

*Falls der Liturg auch die Funktion eines
Ältesten inne hat, vom Thronaltar aus,
ansonsten vom Altar aus.*



A. Und mit deinem Geiste.

oder
Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.
oder
Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.
Lasset uns beten
oder
Lasset uns beten

Alle knien nieder.

18. Die Bitten – Hirt

HErr, erbarme Dich.
A. HErr, erbarme Dich.
Christe, erbarme Dich.
A. Christe, erbarme Dich.
HErr, erbarme Dich.
A. HErr, erbarme Dich.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

Um Frieden von oben und um das Heil unserer Seelen,
laßt uns zum HErrn flehen:
A. Wir bitten Dich, erhöere uns.
oder
A. Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um den Segen für Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer, damit die Heiligen für die Erfüllung ihres Dienstes zugerüstet und wir vollkommene Menschen werden und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um die Erleuchtung aller Bischöfe, Priester und Diakone, damit sie das Evangelium in Lehre und Leben verkünden, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um Liebe und wahre Gottesfurcht; um die Gnadengaben, ihre rechte Ausübung und um die Früchte des Geistes, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um die Umkehr und Bekehrung; um Trost, Hilfe und Stärkung für alle Verzagten und Schwachen; um den Sieg über den Tod, Sünde und Satan, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Für die Kinder der Leibesfrucht und für die Achtung vor jedem neuen Leben; für alle kranken und leidenden Menschen, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Auch um die Bußfertigkeit des Herzens und wahre Reue; um die Verzeihung aller unserer Versäumnisse und Unwissenheiten und um die Gnade des Heiligen Geistes, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Für alle Menschen in dieser Welt laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Vollendung aller Heiligen, der Lebenden und der Entschlafenen, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

19. Gebete

Ältester Lasset uns beten.

Evan-gelist **A**llmächtiger Gott, der Du durch Deinen einigen Sohn Jesum Christum den Tod besiegt, und uns den Eingang in das ewige Leben aufgeschlossen hast; wir flehen demütig, verleihe, daß wir die guten Entschlüsse, welche Deine besondere zuvorkommende Gnade in unsere Herzen gegeben hat, durch Deinen fortwährenden Beistand ausführen; durch Jesum Christum, unsern HErrn. **A.** Amen.

O allmächtiger Gott, der Du durch die Auferstehung Deines lieben Sohnes Leben und unvergängliches

Wesen ans Licht gebracht hast; wir bitten Dich, gleichwie Du durch Deine Herrlichkeit Ihn von den Toten auferweckt hast, verleihe also auch uns, in einem neuen Leben zu wandeln und gepflanzt zu werden zur Ähnlichkeit Seiner Auferstehung, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren verherrlichten HErrn, der da lebt und bleibt mit Dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Himmlischer Vater, unser Gott, wir bitten Dich, gib uns gute Beschaffenheit der Luft, einen guten Regen, einen erfrischenden Tau, damit wir uns freuen am guten Ertrag der Früchte des Feldes und der Ernte des Jahres Deiner Güte. Denn alle Augen warten auf Dich, o HErr, und Du gibst ihnen Speise zur rechten Zeit; Du öffnest Deine Hand und erfüllst jedes lebende Wesen mit Segen, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

20. Priesterliche Fürbitte – Ältester

O Gott, Urheber und Liebhaber des Friedens, in dessen Erkenntnis unser ewiges Leben besteht, und dessen Dienst vollkommene Freiheit ist; beschütze uns, Deine Diener mit Deinem ganzen geheiligten Volk, vor allen feindlichen Angriffen, damit wir in festem Vertrauen auf Deine Hilfe keine Gewalt der Widersacher zu fürch-

ten brauchen, durch die Macht Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

Im vollständigen Dienst spricht an dieser Stelle der Älteste allein das HERrengebet
"Vater unser" – mit "Denn Dein ist das Reich..." **A.** Amen.

21. Danksagung – Prophet
der Hirte hält den Heilskelch vor ihm.

Erhebet eure Herzen. **Alle stehen.** Wir erheben sie zum HErrn.

Lasset uns danken dem HErrn, unserem Gott. **A.** Es ist würdig und recht.

Wir sagen Dir Dank, o Gott unseres Heils, der Du unser Leben mit Barmherzigkeit krönst. Du suchst uns heim mit dem neuen Tag; Du umgibst uns mit unzähligen Wohltaten und schenkst uns alles, was wir für dieses Leben bedürfen. Dein Erbarmen ist allezeit neu, Deine Treue ist groß.

Vor allem preisen wir Dich, daß Du unvergängliches Wesen ans Licht gebracht hast. Wir freuen uns in dem Evangelium Deines Heils, auf welches Du uns gegeben hast, zu vertrauen.

Wir preisen Dich, daß Du uns zum Gehorsam des Glaubens gebracht, uns mit der Taufe der Wiedergeburt gewaschen, und in den geheimnisvollen Leib Deines Christus eingepflanzt hast. Wir sagen Dir Dank, daß Du Deine Auserwählten versiegelst, und sie mit der Fülle des Heiligen Geistes salbst. Wir ver-

herrlichen Dich für alle Gnadengaben, welche Du Deiner Kirche verliehen hast, besonders für die Gabe der Apostel und Propheten und alle heiligen Ämter, wodurch Du Deine Heiligen vollendest.

Wir freuen uns mit unaussprechlicher und herrlicher Freude, in der Hoffnung auf die baldige Wiederkunft Deines Sohnes und auf das Erbteil, welches denen, die Ihn lieben, aufbewahrt ist am Tage seiner Erscheinung und seines Reiches. Denn Du bist der Gott aller Herrlichkeit, Macht und Majestät; und Dir, o allmächtiger Vater, mit Deinem eingeborenen Sohne und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahrhaftigen Gott, sei alle Ehre und Preis, jetzt und immerdar. **A.** Amen.

22. Weihrauchslied – alle knien

Nimm, o Vater, dieses Opfer * Deiner Kirche gnädig an, * wie der Weihrauch zu Dir aufsteigt, * so empfang das Gebet. * Was wir beten und erleben * nimm in Deiner Güte an.

Gott dem Vater und dem Sohne * singe Lob du Christenheit; * auch dem Geist auf gleichem Throne * sei der Lobgesang geweiht. * Bringet Gott im Jubeltone * Ehre, Ruhm und Herrlichkeit. Amen.

23. Große Fürbitte – Liturg

Lasset uns beten.

Allmächtiger, ewiglebender Gott, wir nahen uns Dir im Namen Jesu Christi, unseres Hohenpriesters und Mittlers, der in die Himmel eingegangen ist, wo er uns vor Deinem Angesicht fürbit-tend vertritt.

Wir bringen vor Dich die Bitten Deines Volkes und die Gebete, Fürbitten und Danksagungen Deiner Kirche und bitten Dich, laß dieselben emporsteigen wie Weihrauch und Dir angenehm sein an Deinem Thron; sei uns gnädig und antworte uns im Frieden.

Vor Deinem Angesicht gedenken wir aller, für welche wir gebetet haben: Laß den Tau Deines Segens auf sie herabkommen und Deinen Heiligen Geist über sie ausgegossen werden.

Belege uns, o Gott; belebe, wir bitten Dich, Deine Kirche; erbarme Dich über alle Menschen; laß eingehen die Fülle der Heiden; vollende die Zahl Deiner Auserwählten; verleihe Deiner Kirche den Dienst Deiner Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer; vereinige und führe zur Vollkommenheit alle Deine Heiligen.

Verleihe Deinen Knechten, die im Glauben entschlafen sind, Ruhe und Freude und Frieden in der Hoffnung auf eine selige Auferste-

hung, und beschleunige die Erscheinung und das Reich unseres HERRN und Heilandes Jesu Christi, welcher mit Dir, o Vater, und dem Heiligen Geiste, lebt und herrscht in Ewigkeit. **A.** Amen.

24. Hymnus oder Lied

Zum Mahl des Lammes

Ad régias Agni dâpes

Hymn.

Zum Mahl des Lammes
schreiten wir * mit weißen
Kleidern angetan, * Christus, dem
Sieger, singen wir, * der uns
durchs Rote Meer geführt.

2. Christus ist unser Osterlamm, * das uns zum Heil geschlachtet ward. * Er reicht uns seinen heil'gen Leib * als Brot, das uns sein Leben schenkt.

3. Lamm Gottes, wahres Opferlamm, * durch das der Hölle Macht zerbrach! * Den Kerker hast Du aufgesprengt, * zu neuem Leben uns befreit.

4. Dem HErrn sei Preis und Herrlichkeit, * der aus dem Grabe auferstand, * dem Vater und dem Geist zugleich * durch alle Zeit und Ewigkeit.



Amen. Halleluja.

25. *Die Osterbetrachtung*

26. *Benediktion wenn der Kelch des Heils am Thron vom Evangelisten geholt wird, spricht der Prophet:*

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott, Herrscher des Alls, der durch sein Wort die Abende herbeiführt, in Weisheit die Tore öffnet, in Einsicht die Zeiten verändert, die Stunden wandelt und die Sterne nach ihren Ordnungen am Himmel führt nach seinem Willen. Er erschafft Tag und Nacht, läßt das Licht weichen vor der Finsternis und die Finsternis vor dem Licht, führt hinweg den Tag, und bringt die Nacht und unterscheidet zwischen Tag und Nacht, *(Verbeugen!)* JHWH Sabaoth ist sein Name; der lebendige, ewige Gott wird stets über uns regieren, immer und ewig. Gepriesen bist Du, HErr, der die Abende herbeiführt.

27. *Lied des Zacharia – währenddessen spendet der Evangelist den Heilskelch.*

Gepriesen † sei der HErr, der Gott † Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geſchaffen ihm Erlö-

sung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause ‖ seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von ‖ alters her * durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor ‖ unsern Feinden * und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‖ Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abrahā geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Geſchlichkeit * vor seinem Angesicht ‖ alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ‖ Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und ‖ Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des ‖ Heils beschenken * in der Vergebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe ‖ unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken ‖ auf den Weg des Friedens.

Nach der Kelchausspendung:

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit * in ‖ Ewigkeit. Amen.

28. Segen – Liturg

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft † des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

29. Österliche Segnung der Speisen

Liturg in der Ostpforte oder an einer anderen geeigneten Stelle im Kirchenraum:

Zum Mahl des königlichen Lammes, Gott, Du Höchster, segne unseren festlichen Tisch mit allen Deinen Gaben an Speis und Trank, damit wir und unsere Familien von der Feier dieser heiligen Geheimnisse erfüllt seien. Du hast uns be-

schenkt mit der Gabe des Lebens und der Auferstehung, darum bitten wir, laß uns in diesem Geschenk leiblich hineinwachsen, wie wir es geistlich gefeiert haben, durch unseren auferstandenen Erlöser Jesus Christus, mit welchem Du, o Vater, mit Deinem Heiligen und lebenspendenden Geist ein Gott bist, hochgelobt und gefeiert in Ewigkeit. **A.** Amen.

Möge uns die Gnade des Höchsten, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, in der österlichen Feier bestärken mit dem Reichtum aller Gaben und † Segnungen. **A.** Amen.

Auferstehung Jesu Christi

✠ Österlicher HErrrentagsdienst

Göttliche Lesung vor dem HErrn: aus dem Buch des Propheten Jesasja – 26

1. Eingangslied

singen alle gemeinsam;

Kommt, laßt uns Ihn anbeten,
kommt, laßt uns Ihn anbeten
und knien und niederfallen vor
Ihm, unserm HErrn.

2. Anrufung – Liturg

Hochgelobt sei der Gott und
Vater Jesu Christi, † unseres
HErrn, der Vater der Herrlichkeit,
die Er an Ihm entfaltete, indem Er
Ihn von den Toten auferweckte; Er
sei hoch erhoben über jegliche
Herrschaft und Macht und Gewalt
und Hoheit und über jedem Na-
men, der da genannt wird in Ewig-
keit. **A.** Amen.

3. Mahnworte – Evangelist

Ich ermahne euch nun, Geliebte,
im Namen Jesu Christi, unseres
HErrn: Seid alle einmütig und dul-
det keine Spaltungen unter euch;
seid ganz eines Sinnes und einer
Meinung. Vor allem aber habt eine
beharrliche Liebe zueinander; denn
die Liebe deckt eine Menge Sünden
zu. Laßt nicht nach im Beten; seid
dabei wachsam und dankbar.

Nehmt euch das Wort zu Herzen,
das in euch eingepflanzt worden ist
und das Macht hat, euch zu retten.

4. Sündenbekenntnis – Hirt leitet ein:

Lasset uns beten. – *knien*

Alle: **W**ir danken Dir, HErr, Gott
der Mächte, daß Du uns
gewürdigt hast, zu dieser Stunde
wieder vor Deinen heiligen Altar zu
treten und um Deine Barmherzig-
keit zu flehen für unsere Sünden
und für die Irrtümer Deines gesam-
ten Volkes. Nimm, o HErr, unser
Gebet an. Würdige uns, Dir Gebe-
te, flehentliche Bitten und geistli-
che Opfer für Dein ganzes Volk
darzubringen. Mache uns, die Du
zu Deinem Dienste bestellt hast,
fähig, Dich allezeit und überall in
der Kraft des Heiligen Geistes ohne
Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis
eines reinen Gewissens anzurufen,
auf daß Du uns in Deiner großen
Güte erhören und erlösen mögest,
durch Jesum Christum, unseren
HErrn. **A.** Amen.

Hirt: Wiederum laßt uns beten.

Immmer wieder fallen wir vor Dir
nieder und bitten Dich, Du göt-
tiger und menschenliebender Gott:
Blicke herab auf das Bekenntnis
unserer Sünden und reinige Seele
und Leib von jeder Befleckung des
Fleisches und des Geistes. Gib, daß
wir schuldlos vor Deinem Altare
stehen und schenke uns die Gnade
zu wachsen an Leben und Glauben
und geistiger Erkenntnis, damit wir
Dich in Furcht und Liebe anbeten
und würdig seien Deines himmli-
schen Reiches, durch Jesum Chri-
stum, unseren HErrn. **A.** Amen.

5. Absolution – Liturg

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HERRn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

6. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede allen. **A.** Amen.

7. Aufruf – Liturg

– alle erheben sich dazu!

Christus ist von den Toten auf-
erstanden! ‖ Halleluja! * Im
Tod bezwang Jesus den ‖
Tod! Halleluja! * Er tat die Gräber
auf! ‖ Halleluja! * Geschenkt hat Er
uns das neue ‖ Leben! Halleluja.

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Soh-
ne * und ‖ dem Heiligen Geiste: *
wie es war im Anfang, so jetzt und ‖
allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.
(Christus)

8. Kleiner Lobpreis

Der Du über Cherubim thronst er-
scheine. **A.** Erwecke Deine Macht
und komm. *(nach "Ehre" wiederholen)*

Laß Dein Angesicht leuchten, dann
ist uns geholfen. **A.** Erwecke Deine
Macht und komm.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne
und dem Heiligen Geiste. **A.** Erwek-
ke Deine Macht und komm.

9. Lesung vor dem HERRn – Prophet *(alle setzen sich)*

Laßt uns lesen vor unserem HERRn
die für diesen Dienst verordnete
Lesung aus dem Buch des Prophe-
ten Jesaja. *Jes. 26*

Dieses Wort sei Stärkung unserem
Glauben.

Aufstehen **A.** Dank sei Dir, o Gott.

10. alle sprechen gemeinsam das Apo- stolische Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den All-
mächtigen, Schöpfer Himmels
und der Erde. Und an Jesum Chri-
stum, seinen eingeborenen Sohn,
unseren HERRn, der empfangen ist
vom Heiligen Geiste, geboren aus
Maria, der Jungfrau, gelitten unter
Pontio Pilato, gekreuzigt, gestor-
ben und begraben. Abgestiegen in
das Totenreich, am dritten Tage
wieder auferstanden von den To-
ten, aufgefahren in die Himmel,
sitzt zur Rechten Gottes, des all-
mächtigen Vaters, woher er kom-
men wird, zu richten Lebende und
Tote. Ich glaube an den Heiligen
Geist, die heilige katholische Kir-
che, Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden, Auferste-
hung des Fleisches und das ewige
Leben. Amen.

11. Psalm – mit der Doxologie

Ps. 72 ¹Gott, gib Dein Ge||richt dem König, * Dein || Recht dem Königssohn! * ²Er richte Dein Volk in Gerechtigkeit und Deine Bedräng||ten nach Recht! * ³Mögen die Berge dem Volke Wohlfahrt bringen, die Hügel || die Gerechtigkeit!

⁴Den Bedrängten im Volke schaff||fe er Recht, * helfe den Söhnen des Armen und zer||malme den Bedrükker! * ⁵Ihn fürchte man durch || die Geschlechter * solange || Mond und Sonne scheinen!

⁶Er sei dem || Regen gleich, * der || auf den Rasen fällt, * den Regenschauern, die das || Land benetzen! * ⁷In seinen Tagen blühe das Recht und Fülle des Heils, || bis kein Mond mehr scheint!

⁸Er herrsche von || Meer zu Meer, * vom Euphratstrom bis || an der Erde Enden! * ⁹Die Gegner sollen vor || ihm sich beugen * und seine || Feinde den Staub lecken!

¹⁰Die Könige von Tarsis und den Inseln sollen Ge||schenke bringen, * die Könige von Saba und || Seba Gaben reichen! * ¹¹Alle Könige sollen ihm || huldigen, * ihm dienstbar || werden alle Völker!

¹²Denn er befreit den Armen, wenn er um || Hilfe ruft, * den Bedrängten und den, der || keinen Helfer hat. *

¹³Er erbarmt sich des Gerin||gen und Armen, * das Leben der||Armen rettet er.

¹⁴Aus Bedrückung und Gewalt er||löst || er ihr Leben; * ihr Blut ist in || seinen Augen kostbar. * ¹⁵Er lebe, und Gold aus Saba ge||be man ihm! * Man bete ständig für ihn, erflehe || ihm allezeit Segen!

¹⁶Fülle von Korn sei im Lande, selbst auf den Gipfeln der Berge || woge es! * Üppig wie der Libanon sei seine Frucht, und seine Halme mögen blühen || wie das Gras des Feldes! * ¹⁷Sein Name sei ewig gelobt! Solange die Sonne scheint, blei||be sein Name! * In ihm mögen sich segnen alle Geschlechter, alle Völker so||llen ihn glücklich preisen!

¹⁸Gepriesen sei der HErr, Is||raels Gott, * der al||leine Wunder wirkt! *

¹⁹Ja, gepriesen sei sein herrlicher Name in || Ewigkeit, * und die ganze Erde sei erfüllt von seiner Herr||lichkeit! Amen. Amen.

Verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste: * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

12. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

15. Bitteneröffnung – Liturg:

HErr, erbarme Dich (unser).
A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

13. Bitten – Hirt

O HErr, erzeige uns Deine Barmherzigkeit; **A.** Wie wir unser Vertrauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

O HErr, hilf Dei||nem Gesalbten; **A.** Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns || gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und seg||ne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Deines Zion; **A.** Und Fülle in ih||ren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschl||fenen Heiligen; **A.** Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein || reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist || nicht von uns.

HErr, erhöre un||ser Gebet; A. Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

14. Gebete

Ältester: Lasset uns beten.

Evangelist **O** allmächtiger Gott, der Du durch die Auferstehung Deines lieben Sohnes Leben und unvergängliches Wesen ans Licht gebracht hast; wir bitten Dich, gleichwie Du durch Deine Herrlichkeit Ihn von den Toten auferweckt hast, verleihe also auch uns, in einem neuen Leben zu wandeln und gepflanzt zu werden zur Ähnlichkeit Seiner Auferstehung, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren verherrlichten HErrn, der da lebt und bleibt mit Dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

18. Fürbittgebet – Ältester

O HErr, heiliger und unerforschlicher Gott, der Du das Licht aus der Finsternis hervorleuchten ließest, der Du uns die Erquickung des Schlafes gegeben und uns nun wiedererweckt hast, Deine Güte zu preisen und zu verkünden; wir bitten Dich, nimm uns nach Deiner großen Güte an, die wir nun vor Dir anbeten und Dir nach Vermögen danken. Gewähre unsere Bitten um alles, was zu unserem ewigen Heil

dient. Mache uns zu Kindern des Lichtes und des Tages und zu Erben Deiner ewigen Segnungen. Gedenke, o HErr, nach Deiner großen Barmherzigkeit Deines ganzen Volkes; aller, die jetzt mit uns vor Dir anbeten; aller, die nun Deiner Hilfe bedürfen, zu Wasser, zu Lande und in der Luft, und an allen Orten Deiner Herrschaft, und schenke ihnen allen Deine Gnade. Gib, daß wir, an Leib und Seele bewahrt, mit aller Freudigkeit Deinen wunderbaren und hochgelobten Namen immerdar verherrlichen, den Namen des † Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

15. Dankgebet – Prophet

O HErr, unser Gott, der Du große Barmherzigkeit erzeigt hast an uns, Deinen sündigen und unwürdigen Knechten, über welche Dein heiliger Name genannt ist, laß uns über unsere Hoffnung auf Dein Erbarmen nicht zu Schanden werden; erhöre, o HErr, alle diese unsere Bitten um Heil, und würdige uns, daß wir Dich von ganzem Herzen lieben und fürchten und in allem Deinen allerheiligsten Willen tun. Denn Du, o Gott, bist gütig, und liebst alle Menschen, und Dir geben wir alle Ehre, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, nun und immerdar. **A.** Amen.

16. Wassersegnung *– kann an dieser Stelle erfolgen*

17. Schlußgebet – Liturg:

Erhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

18. Lied oder Doxologie

Christus ist von den Toten auferstanden! || Halleluja! * Im Tod bezwang Jesus den || Tod! Halleluja! * Er tat die Gräber auf! || Halleluja! * Geschenkt hat Er uns das neue || Leben! Halleluja. (wiederholen)

Leuchte, neues Jerusalem, || leuchte auf! * Denn die Herrlichkeit des HErrn || ging auf über dir! * Frohlocke jetzt, Si||on, und jauchze! * Denn der HErr ist wahrhaftig aufer||standen! Halleluja! (Christus)

Dies ist der Tag, den der || HErr gemacht hat, * laßt uns jubeln und || fröhlich sein in ihm! * Jesus lebt in alle || Ewigkeit! * Der Tod hat keine Macht mehr über || uns. Halleluja! (Christus)

Ehre sei dem Vater ... (Christus)

19. Deprekativer oder Bitt-Segen

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi, und die Liebe Gottes, und die Gemeinschaft † des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

20. Sakramentsentfernung

O HErr, wir nahen Deiner Gegenwart, um von Deinem Altar diese heiligen Sinnbilder wegzunehmen, das Sakrament Deines Leibes (und Blutes), das Gedächtnis Deines einigen Opfers für die Sünde. Du hast uns darin Deine Gegenwart erwiesen, und uns mit geistlicher Speise ernährt.

Knie beugen

Unter der Hülle dieser irdischen Dinge beten wir nur Dich an. Nicht die sichtbaren Dinge beten wir an,

sondern Dich, den Unsichtbaren; und durch Dich ehren und preisen wir den hochgelobten Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, den einigen Gott.

A. Amen. HErr, wir be||ten Dich an.
* wir preisen Dich für Deine Gnade und freuen uns in || Deiner Gegenwart. *

Stehend fortsetzen:

Laß eilend kommen die Zeit, wo unsere Freude wird voll||kommen sein, * und wir Dich sehen || werden wie Du bist.

Österliches HErrenmahl

⌌ Heilige Ostereucharistie

Eucharistische Lesungen: Epistel St. Paulus an die Kolosser – 3, 1 - 7;

Hl. Evangelium Jesu Christi nach Johannes – 20, 1 - 10.

1. Anrufung

Heiliger, starker Gott von Ewigkeit,

Du, Sieger über den Tod und un-

ser Heiland, erbarme Dich.

A. Kyrie, e-le - i-son.

oder HErr, erbarme Dich.

Chri - ste Jesu, unser HErr,

im Licht Deiner Auferstehung

und Deines Lebens, erbarme Dich.

A. Christe, e-le - i-son.

oder --- , erbarme Dich.

Allherrscher, komme bald

und erbarme Dich.

A. Kyrie, e-le - i-son.

oder HErr, erbarme Dich.

2. Sündenbekenntnis – knien

HErr, unser Gott, unvergänglich
ist Deine Macht und unfas-
bar Deine Herrlichkeit. Dein Er-
barmen ist unermeßlich und Deine

Liebe unaussprechlich, so schau
gnädig auf uns und vergib uns un-
sere Sünden, die wir in Gedanken,
Worten und Werken, bewußt oder
unbewußt, willentlich oder unwill-
entlich begangen haben. Gewähre
uns die Fülle Deiner Barmherzig-
keit und Deiner Güte. Rette Dein
Volk und segne Dein Erbe, bewah-
re die Fülle Deiner Kirche, heilige
alle in Deiner göttlichen Macht und
verlaß uns nicht, die wir auf Dich
hoffen, um Jesu Christi willen, un-
seres HErrn. **A.** Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der sei-
nen Sohn Jesum Christum da-
hingegen hat zum Opfer und zur
Versöhnung für die Sünden der
ganzen Welt, schenke euch um sei-
netwillen völlige Erlassung † und
Vergebung; Er spreche euch los von
allen euren Sünden und gebe euch
seinen Heiligen Geist. **A.** Amen.

4. Friedensgruß des höheren Amtes

Der auferstandene HErr Jesus
Christus schenke euch seinen Frie-
den. **A.** Amen.

5. Versikel des kleinen Einzugs

O HErr, erzeuge uns Deine Barm-
herzigkeit. **A.** Und schenke uns
Dein Heil.

HErr, erhöre unser Gebet. **A.** Und
laß unser Rufen vor Dich kommen.

Unserer Hilfe steht im Namen des HERRn. **A.** Der Himmel und Erde gemacht hat.

6. Gebet des kleinen Eintritts

Lasset uns beten.

O Gott, der Du uns durch das Blut Deines geliebten Sohnes einen neuen und lebendigen Weg in das Allerheiligste eröffnet hast, wir bitten Dich, verleihe uns die Gewißheit Deines Erbarmens und heilige uns durch Deine himmlische Gnade, damit wir uns Dir nahen mit reinem Herzen und unbeflecktem Gewissen, Dir ein Opfer darzubringen in Gerechtigkeit und diese heiligen Mysterien nach Deinem Willen zu feiern, zur Ehre Deines Namens, durch Jesum Christum, unseren HERRn.

A. Amen.

7. Verehrungsrufe

Wir, Zeugen Deiner Auferstehung, HERR Jesu, beten Dich an, der Du heilig, der Du allein ohne Sünde bist. Wir fallen nieder vor Dir, der Du gekreuzigt warst; wir loben und preisen Dich, der Du von den Toten auferstanden bist – denn Du bist unser Gott, und wir kennen keinen andern außer Dir, und Deines Namens und Sieges gedenken wir hingebungsvoll. **A.** Der HERR ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja.

Kommt herzu, ihr alle Mitgläubigen, und laßt uns gemeinsam vor Ihm niederfallen, vor dem Aufer-

standenen, durch dessen Sieg große Freude für alle Welt entstanden ist. Darum preisen wir Dich, o HERR, und feiern Deine Auferstehung – denn Du hast für uns das Kreuz erduldet und der Tod wurde verwandelt in den Sieg. **A.** Der HERR ist wahrhaftig ...

Obwohl begraben mit dem Leib, o Ewiger, hast Du doch die Hölle ihrer Macht beraubt. Siegreich erhobst Du Dich aus dem Grab empor, o Christe, unser Gott, und hast die Auferstehung und das neue Leben allen Gefallenen gebracht – denn in allen Deinen Erscheinungen sprachst Du Deinen Frieden zu. **A.** Der HERR ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja.

8. Lied des kleinen Einzugs – stehend

Ehre sei Gott || in der Höhe * und Friede auf Erden den || Menschen Seiner Gnade. * Wir loben Dich, wir || preisen Dich, * wir beten Dich an, wir rühmen Dich und danken Dir, denn groß ist || Deine Herrlichkeit.

HERR und Gott, Kö||nig des Himmels, * Gott und Vater, || Herrscher über das All. * HERR, eingeborener Sohn, || Jesus Christus. * HERR und Gott, Lamm || Gottes, Sohn des Vaters,

Du nimmst hinweg die Sünden der Welt: erbar||me Dich unser; * Du nimmst hinweg die Sünden der Welt: || nimm an unser Flehen; * Du

sitzest zur Rech||ten des Vaters: * o ||
erbarme Dich unser.

Denn Du allein bist der Heilige,
Du a||lein der HErr, * Du allein der ||
Höchste: Jesus Christus, * mit dem
Hei||ligen Geist, * zur Ehre Gottes
des Vaters. || Amen. Halleluja.

9. Liturgischer Gruß

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

10. Versammlungsgebet

Gebetsaufforderung

Lasset uns beten!

Liturg stehend:

Allmächtiger Gott,
der Du durch Deinen einigen
Sohn Jesum Christum den
Tod besiegt, und uns den Eingang
in das ewige Leben aufgeschlossen
hast; wir flehen demütig, verleihe,
daß wir die guten Entschlüsse, wel-
che Deine besondere zuvorkom-
mende Gnade in unsere Herzen ge-
geben hat, durch Deinen fortwäh-
renden Beistand ausführen; durch
Jesum Christum, unsern HErrn, der
da lebt und herrscht mit Dir und
dem Heiligen Geist, ein Gott, in
Ewigkeit. **A.** Amen.

11. Epistel – sitzen;

**Lesung aus der Epistel St. Paulus
an die Kolosser**

Beim Abschluß aufstehen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem
Glauben: **A.** Dank sei Dir, o Gott.

12. Epistellied

i. Lied **J**auchzt, ihr Himmel, denn
der HErr || hat gehandelt!
* Frohlockt, || ihr Tiefen der Erde! *
Ihr Berge, brecht in || Jubel aus, * du
Wald und ihr || Bäume all darin.

Der HErr || war mein Helfer * und
die Schande be||deckte nicht mein
Haupt. * Nahe ist, der mir zum ||
Recht verhilft! * Mein Helfer ist
mein || Gott! Halleluja.

ii. Folgelied (Ostersequenz) – modern

Opfert Lob mit Jubelklängen, –
Halleluja! * Christen, unserm
Passahlamm! – Halleluja! * Denn
die Schafe hat erlöst – Halleluja! *
Jesus, das makellose Lamm. – Hal-
leluja!

2. Wundersam voll Angst und Not –
Halleluja! * stritt das Leben mit
dem Tod; – Halleluja! * Fürst des
Lebens starb für uns, – Halleluja! *
Sühne brachte er für uns. – Hallelu-
ja!

3. O Maria Magdalena – Halleluja!
* sprich, was sahen deine Augen: –
Halleluja! * – Leere Grabstatt sah
ich dort, – Halleluja! * und als Zeu-
gen einen Engel. – Halleluja!

4. Wahrlich Christus ist erstanden,
– Halleluja! * Jesu Sieg bezwang
die Hölle. – Halleluja! * Sieger, Kö-
nig, Herrscher, Du, – Halleluja! *
komm bald gnädig! Amen – HErr. –
Halleluja.

oder gregorianisch

Opfert Lob mit Jubelklängen,

Christen, unserm Passahlamm!

Denn die Schafe hat erlöst

Jesus, makellooses Lamm. * Die

Sühne brachte Er für uns Gott

dar. * Wundersam voll Angst

und Not * stritt das Leben mit

dem Tod; * des Lebens Fürst,

der starb, * Herrschaft erwarb.

Maria Magdalena * bekundete,

was sie sah: – Grabstatt Christi,

des Lebendigen, * und den

Glanz Jesu, des Auferstande-

nen, * als Zeugen einen Engel,

die Tücher, das leere Grab.

Meine Hoffnung, Jesus, aufer-

stand, * führt seine voran zum

Galiläerland. * Wahrlich, Chri-

stus ist erstanden, * und der

Tod ist besiegt. * Du, Sieger,

König, HErr, * hab Erbarmen.

Amen. Halleluja.

13. Evangelium

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Es folgt das hl. Evangelium unseres
HErrn Jeus Christi nach Johannes.

A. Lob sei Dir, Christe.

Wort Gottes, unseres Erbarmers:

A. Ehre sei Dir, o HErr.

14. Homilie, dazu sitzen.

15. Glaubensbekenntnis

Wer selig werden will, muß vor allem den katholischen Glauben halten.

Dies ist der katholische Glaube – daß wir einen Gott in der Dreiheit und die Dreiheit in der Einheit anbeten; nicht vermischend die Personen, noch die Wesenheit trennend. Eine andere Person ist die des Vaters, eine andere die des Sohnes, eine andere die des Heiligen Geistes.

Es ist eine Gottheit des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes – gleich die Herrlichkeit, gleich ewig die Majestät; wie der Vater, so der Sohn, so der Heilige Geist.

Unerschaffen der Vater, unerschaffen der Sohn, unerschaffen der Heilige Geist.

Unendlich der Vater, unendlich der Sohn, unendlich der Heilige Geist.

Ewig der Vater, ewig der Sohn, ewig der Heilige Geist.

Und doch sind es nicht drei Ewige, sondern ein Ewiger; so wie nicht drei Unerschaffene, nicht drei Unendliche, sondern ein Unerschaffener und ein Unendlicher.

Genauso allmächtig ist der Vater, allmächtig der Sohn, allmächtig der Heilige Geist.

Und doch sind nicht drei Allmächtige, sondern ein Allmächtiger.

So ist der Vater Gott, der Sohn Gott, der Heilige Geist Gott.

Und doch sind nicht drei Götter, sondern ein Gott.

So ist auch der Vater HErr, der Sohn HErr, der Heilige Geist HErr.

Und doch sind nicht drei Herren, sondern nur ein HErr. Wie wir durch die christliche Wahrheit gezwungen sind, jede einzelne Person für sich Gott und HErr zu nennen, so verbietet uns der katholische Glaube zu sagen – es seien drei Götter oder Herren.

Der Vater ist weder gemacht, noch geschaffen, noch gezeugt.

Der Sohn ist vom Vater allein, nicht gemacht, noch geschaffen, sondern gezeugt.

Der Heilige Geist ist vom Vater und vom Sohne, nicht gemacht, noch geschaffen, noch gezeugt, sondern ausgehend.

Es ist also ein Vater – nicht drei Väter; ein Sohn – nicht drei Söhne; ein Heiliger Geist – nicht drei Heilige Geister.

Und in dieser Dreiheit ist keiner vorher noch nachher, keiner größer noch kleiner.

Sondern alle Drei sind in sich selbst gleich ewig und gleich groß, so daß in allem die Einheit in der Dreiheit, wie auch die Dreiheit in der Einheit anzubeten ist.

Wer daher selig werden will, der halte von der Dreieinigkeit solchen Glauben.

Zum ewigen Heil ist notwendig, daß jeder auch die Menschwerdung unseres HErrn Jesu Christi treulich glaube: – Das rechte Bekenntnis ist, daß wir glauben, daß unser HErr Jesus Christus, Gottes Sohn, Gott und Mensch ist.

Gott ist er vom Wesen des Vaters seit Ur-Anbeginn her gezeugt, und Mensch ist er von der Wesenheit der Mutter in der Zeit geboren.

Vollkommener Gott, und vollkommener Mensch, aus vernünftiger Seele und menschlichem Fleisch – gleich dem Vater der Gottheit nach, geringer denn der Vater der Menschheit nach. Obwohl er Gott ist und Mensch, sind doch nicht zwei, sondern ein Christus. Einer, nicht durch Verwandlung der Gottheit in Fleisch, sondern durch Annahme der Menschheit in Gott.

Ja ganz einer, nicht durch die Vermengung der Wesenheiten, sondern durch die Einheit der Person. Wie die vernünftige Seele und das Fleisch ein Mensch ist, so ist Gott und Mensch ein Christus; der gelitten hat zu unserem Heil, abgestie-

gen in das Totenreich, und am dritten Tag auferstanden ist von den Toten; aufgefahren in die Himmel, sitzt er zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher wird er wiederkommen, zu richten Lebende und Tote.

Bei seiner Wiederkunft werden alle Menschen mit ihren Leibern auferstehen und von ihren Taten Rechenschaft ablegen; und die Gutes getan haben, werden eingehen in das ewige Leben; die aber Böses getan haben, in das ewige Feuer. Das ist der katholische Glaube – wer ihn fest und treu hält, der kann selig werden. Amen.

16. Opferung

Ehrt den HErrn mit euren Gütern und mit den Erstlingen aller eurer Einkommen, so werden eure Vorratskammern voll und eure Keltern vom Most überfließen.

(Bringt die Zehnten ganz in mein Vorratshaus und prüft mich hierin, spricht der HErr Sabaoth, ob ich euch nicht auf tun werde die Fenster des Himmels und Segen herabschütten, daß nicht Raum genug sei, ihn zu fassen.)

Wohlzutun und mitzuteilen vergeßt nicht, denn solche Opfer gefallen Gott wohl.

Liturg nach der Darstellung der Gaben:

O HErr, unser Herrscher, der Du bist der König der ganzen Erde, nimm an in Deiner unendli-

chen Güte die (Zehnten und) Op-
fergaben Deines Volkes, welche wir
(im Gehorsam gegen Dein Gebot
und) zur Ehre Deines Namens, mit
willigem und freudigem Herzen,
Dir darbringen und weihen. Verlei-
he uns Deinen Segen, daß diesel-
ben, die Deinem Dienste gewidmet
sind, angewendet werden zu Dei-
ner Ehre und zur Wohlfahrt Deiner
Kirche und Deines Volkes durch Je-
sum Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

17. Lied des großen Einzugs – stehen

Wir sind hier wie Cherubim,
heilig – gleich den Seraphim,
im Geheimnis Deines Reichs –
laß uns in Dir sein, o Gott!

Und wir bringen Lobpreis dar,
ehren die Dreifaltigkeit –
an dem heiligen Altar
nimm die Gaben – nimm uns an.

Frei von Sorgen, unser Herz,
will mit Dir sein, spüren Dich,
aus dem himmlischen Gemach
kommst Du, König – Sabaoth.

Zur Räucherung:

Als Schlachtopfer dargebracht,
wirst wie Speise uns gereicht,
mit den Engeln singen wir
Jesu Namen Ruhm. Amen!

18. Gebet zur Verbindung von Wein und Wasser am Diakonentisch

Wie das Wasser sich mit dem
Wein verbindet zum heili-
gen Zeichen, so lasse uns dieser
Kelch teilhaben an der Gottheit

Christi, der unsere Menschennatur
angenommen hat.

19. Gebet über den Gaben

Halleluja!
Du allein, HErr, unser Gott,
bist Herrscher über die Ge-
schöpfe des Himmels und der Erde.
Du thronst über Cherubim, bist der
Herrscher der Seraphim – der allein
Heilige – und ruhest auf Deinen Hei-
ligen. Darum bitten wir Dich,
schau gnädig herab, nimm uns und
Deine gesamte Kirche in diesen
Gaben an, mit Christo, Deinem
auferstandenen Sohn, verwandelt
für Deine Herrlichkeit, welche
währt in alle Ewigkeit. **A. Amen.**

20. Annahmegebet – gebeugt

Mit gebeugtem Haupt treten
wir vor Dich und flehen de-
mütig: Wende Dein Antlitz nicht
von uns, sondern erhalte uns in der
Vollzahl Deiner Heiligen – mache
uns würdig, Dir diese Gaben dar-
zubringen. Denn Du selber bist
Opferpriester und Opfergabe, Du
nimmst entgegen und wirst ausge-
teilt, Christe, unser Gott, Dir sei mit
Deinem anfangslosen Vater und
dem Heiligen lebenspenden Geist
ewiger Ruhm und Herrlichkeit.
A. Amen.

21. Altarräucherung mit Gebet:

Gleich den Cherubim, ehren wir
Dich, o HErr, unser Gott, mit
Seraphim, und inmitten aller Engel
und Erzengel ertönt unser Rufen –

höre und erhöre uns und laß uns mit den Thronen und Mächten, mit Fürsten und Gewalten und mit allen himmlischen Ordnungen bei Dir sein. **A.** Amen.

22. Opfergruß

Bittet, Geliebte, daß unser Opfer wohlgefalle Gott, dem allmächtigen Vater, durch unseren HErrn Jesum Christum:

A. Der HErr sei mit deinem Geiste. Der HErr nehme unser Opfer an und schenke uns seinen Segen. Amen.

23. Leitung zum HERrengebet

Und nun erhebt eure Hände zum Heiligtum und ruft Gott an, unseren Vater!

24. HERrengebet – alle knien

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

25. Dialog – Liturg erhebt sich allein:

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Erhebet eure Herzen.

Alle stehen auf. Wir erheben sie zum HErrn.

Lasset uns danken dem HErrn, unserem Gott.

A. Es ist würdig und recht.

26. Präfation

– Danksagung & Postsanctus

Danksagung

Würdig bist Du, unser HErr und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen.

Dein Machterweis und Deine Gerechtigkeit reichen bis zur Himmelshöhe. Großes hast Du vollbracht; Gott, wer ist Dir gleich? Wir preisen Dich, HErr, wir preisen Dich! Die Deinen Namen anrufen, erzählen Deine Wundertaten. Was wir gehört und vernommen, was unsre Väter erzählten, das wollen wir nicht ihren Söhnen verschweigen; für das kommende Geschlecht erzählen wir es: die Ruhmestaten des HErrn und seine Stärke, seine Wunder, die er vollbrachte.

Er ließ Manna als Speise regnen und gab das Himmelskorn. Das Brot der Engel aßen Menschen, Nahrung sandte er ihnen in Fülle. Wahrlich, nahe ist sein Heil allen, ja allen die ihn fürchten; es wohnt Herrlichkeit wieder in unsrem Lande. Huld und Treue begegnen einander, Gerechtigkeit und Heil treffen sich. Treue sprießt aus der Erde hervor, Gerechtigkeit blickt vom Himmel hernieder. Auch spendet der HErr den Segen, und unser Land gibt seinen Ertrag. Gerechtig-

keit schreitet vor ihm her und Heil auf der Spur seiner Schritte.

Entbietet dem HErrn, ihr Völkerstämme, entbietet Ihm Ehre und Macht! Entbietet Gott die Ehre seines Namens! Fallt nieder vor dem HErrn in heil'gem Schmuck, zittert vor ihm, alle Welt! Bekennt unter den Völkern seine Heiligkeit!

A. Heilig, heilig, heilig bist Du, HErr Gott Sabaoth. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn. Hosanna in der Höhe.

Postsanctus

Gepriesen sei der Gott und Vater unseres HErrn Jesu Christi:

Er hat uns mit allem Segen seines Geistes gesegnet durch unsere Gemeinschaft mit Christo im Himmel. Denn in ihm hat Er uns erwählt vor der Erschaffung der Welt; Er hat uns aus Liebe im voraus dazu bestimmt, seine Söhne zu werden durch Jesum Christum und nach seinem Willen zu ihm zu gelangen, zum Lob seiner großen Gnade. Er hat sie uns geschenkt in seinem geliebten Sohn; durch sein Blut haben wir die Erlösung, die Vergeltung der Sünden nach dem Reichtum seiner Gnade.

Er hat beschlossen, die Fülle der Zeiten heraufzuführen, in Christo zu vereinen alles, was im Himmel und auf Erden ist. Durch Ihn sind

wir als Erben vorherbestimmt und eingesetzt nach dem Plan dessen, der alles so verwirklicht, wie Er's in seinem Willen beschließt; Zum Lob seiner Herrlichkeit sind alle bestimmt, die schon früher auf Christus gehofft und alle, welche das Wort der Wahrheit gehört haben, das Evangelium der Erlösung.

Durch Ihn haben wir das Siegel des verheißenen Heiligen Geistes empfangen; der Geist ist das erste Unterpfand des Erbes, das wir erhalten sollen, der Erlösung, durch die wir Gottes Eigentum werden, zum Lob seiner Herrlichkeit.

Er ist es auch, der hinaufgestiegen ist bis zum höchsten Himmel, um das All zu beherrschen.

Und Er gab den einen das Apostelamt, andere setzte Er als Propheten ein, andere als Evangelisten, andere als Hirten und Lehrer, um die Heiligen für die Erfüllung ihres Dienstes zu rüsten, für den Aufbau des Leibes Christi, bis wir alle hingelangen zur Einheit im Glauben und in der Erkenntnis des Sohnes Gottes, damit wir zum vollkommenen Menschen werden und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen.

Denn aus Ihm und durch Ihn und für Ihn ist alles. Ihm sei Ehre in Ewigkeit. **A.** Amen. Lob und Preis und Weisheit, Dank und Ehre und

Macht, und Kraft unserm Gott, in Ewigkeit.

27. Konsekration oder die Weihe der eucharistischen Gaben – alle knien

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir † dieses Brot und flehen: – Himmlischer Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da Er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach:

Nehmt, eßt, DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD. Solches tut zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir diesen Kelch und flehen: – Himmlischer Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache ihn für uns zum Blute Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher nach dem

Mahle auch den Kelch nahm und sprach:

Nehmt ihn und teilt ihn unter euch. **DIESER KELCH IST DAS NEUE TESTAMENT IN MEINEM BLUTE**, welches für euch vergossen wird. Solches tut, so oft ihr ihn trinkt, zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

28. Opfergebet

Mit Lob und Dank gedenken wir unseres HErrn Jesu Christi, o gütiger Vater, und feiern das Gedächtnis unserer Erlösung. Wir verkünden seinen Tod und sein Hinabsteigen zu den Vätern, bekennen seine Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten sein Kommen in Herrlichkeit. Wir bringen und stellen Dir dar seinen Leib und sein Blut, das Opfer, das Dir wohlgefällt und der ganzen Welt Heil bringt. Siehe an jenes Opfer, welches vollgültig, genugsam und vollkommen einmal für immer, für die Sünde der ganzen Welt einst am Kreuze dargebracht worden ist

Beim Vorstand der höheren Ämter:

und gib, daß alle, die Anteil haben an dem einen Brot und dem einen Kelch, ein Leib werden im Heiligen Geiste, eine lebendige Opfergabe in Christo, zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

Darauf – Räucherung

Beim Vorstand eines Priesters:

und laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergebung unserer Sünden und das ewige Leben zuteil werden. Solches begehren wir, o HErr, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle, für welche Du gebeten sein willst, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und tragen Dir unser Gebet vor; wir freuen uns vor Dir über die Auferstehung unseres HErrn Jesu Christi, und bitten Dich, erfülle uns (am Ostermontag: und alle unsere in der Zerstreuung lebenden Mitgläubigen) mit der göttlichen Kraft Seines Lebens – wirke an uns allen mit Deiner Stärke, wodurch Du Ihn von den Toten erweckt hast.

A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Räucherung und die Fürbitte des Opfergebetes

Den Weihrauch und ein reines Opfer * bringt Dir die Heil'ge Kirche dar: * und wenn die Wolke zu Dir aufsteigt * bedeckend Deinen Gnadenthron, * **R.** so schau Dein Volk an, * mit Erbarmen; * Gnädiger, sprich ihm Deinen Frieden zu.

Heiliger Vater, laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergebung unserer Sünden und das ewige Leben zuteil werden. Solches begehren wir, o

HErr, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle, für welche Du gebeten sein willst, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und tragen Dir unser Gebet vor; wir freuen uns vor Dir über die Auferstehung unseres HErrn Jesu Christi, und bitten Dich, erfülle uns (am Ostermontag: und alle unsere in der Zerstreuung lebenden Mitgläubigen) mit der göttlichen Kraft Seines Lebens – wirke an uns allen mit Deiner Stärke, wodurch Du Ihn von den Toten erweckt hast.

A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

29. Gedächtnisse – alle stehen

Gedächtnisse der Lebenden

Gedenke aller Deiner heiligen Orte, o HErr, die durch die Erscheinung Deines Christus und durch die Ankunft Deines Allheiligen Geistes verherrlicht sind: vor allem aber des herrlichen Zion, der Mutter aller Kirchen, und Deiner auf dem ganzen Erdkreis ausgebreiteten heiligen, katholischen und apostolischen Kirche. Füge sie zusammen zur sakramentalen Einheit, damit sie bereits zu dieser Zeit die reinen Gaben Deines Heiligen Geistes empfangen. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Laß die Gabe des Apostelamtes mit Evangelisten, Propheten und Hirten segensreich wirken zur Vollenendung aller, welche in Christo gehei-

licht sind. Gedenke aller Freudenboten des seligmachenden Evangeliums und aller, welche Deinen erkaufte[n] Erstlingen vorstehen, der Engel, der Priester, der Diakone, und aller Diener und Dienerinnen, und gib Deinem Volke durch den Dienst Deiner Versiegelten die Gesundheit, die Reinheit und die Heiligkeit der Lehre, der Gemeinschaft, der Liebe, der Hoffnung, des Glaubens und des Vertrauens wieder, damit wir alle unbefleckt und rein diesen unseren Gottesdienst vor Deinem Throne vollenden.

A. Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke aller Bischöfe und Vorsteher, die das Wort Deiner Wahrheit gläubig verkünden. Mehre in ihnen die Erkenntnis und die Weisheit, damit sie Dir dienen und allein Deinen Ruhm suchen. Du bist Liebe, so laß die Liebe regieren und durch sie jede Spaltung, allen Haß und Aberglauben überwinden. Offenbare Deine Macht in Christo, damit sie mit ihren Herden und unsere Brüder in Israel ihrer Berufung nachkommen und erlangen die Fülle des Lebens und der Erlösung. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke auch jeder Stadt und jedes Landes mit allen Bewohnern, und führe sie also, daß sie geläutert durch Deine Gerichte Dich erkennen und sich zu Dir bekehren; daß

auch alle Verführten, sowie die Moslems und alle Heiden Christus erkennen, sich vom vergänglichen Frieden abwenden und unter dem Friedefürsten Christus, bewahrt durch Deine Gnade, in das tausendjährige Friedensreich eingehen, die heiligen Werke tun und empfangen das Leben am jüngsten Tag des Gerichtes. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke gnädig der Christen nah und fern, die um des Glaubens willen in der Gefangenschaft, in der Verbannung und in bitterer Verfolgung leben, auch aller Kranken und Leidenden, aller von unreinen Geistern Geplagten, aller Sterbenden, jeder betrübten und bedrängten Seele, aller, welche Deiner Erbarmung und Hilfe bedürfen, aller Kinder der Leibesfrucht und aller, die im Mutterleibe ihre Grabstätte finden, aller Flüchtlinge und Unterdrückten. Du bist Heil und Erlösung, hilf jedem in seiner Not, gib einen glücklichen Ausgang und bewahre Dein Volk vor aller Trübsal und Not, damit jeder Mund voll des Dankes Dich verherrliche. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke, HErr, aller in Gnaden, erbarme Dich über alle, entferne die Kriege, zerstreue die Ärgernisse, bringe jede Häresie zur Wahrheit, füge das Getrennte zusammen, bekleide das Sterbliche mit

Unsterblichkeit und was wir im Glauben und im Hoffen vor Dich bringen, erfülle nach Deiner Verheißung. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedächtnisse der Entschlafenen

Zum Sinnbild der Gebete der entschlafenen Heiligen wird Weihrauch entzündet.

Mit Freude gedenken wir aller, die im Glauben entschlafen sind. Wir ehren ihr Andenken und danken Dir für Deine große Gnade und die vielen Gaben, die Du ihnen geschenkt hast, durch welche so große Wohltaten Deines Evangeliums auch auf uns gekommen sind.

Deiner gläubigen Patriarchen der Alten Zeit und aller Propheten; Deines Dieners Johannes des Täufers, des Vorläufers unsres HErrn, und aller, welche Dir vor Seiner Erscheinung gedient haben, gedenken wir.

Der gebenedeiten Jungfrau Maria, der Du solchen Glauben gegeben, und die Du so mit Gnade erfüllt hast, daß sie würdig war, den HErrn und Gott Jesum Christum zu gebären, gedenken wir, und mit allen Engeln und mit Deiner Kirche in allen Generationen preisen wir sie selig.

Der heiligen Apostel und Propheten, der Evangelisten und Hirten; der heiligen Bischöfe, Priester und

Diakone; der heiligen Märtyrer und Bekenner; aller heiligen Männer und Frauen, aller, welche Dir gedient haben im Leben und treu geblieben sind bis zum Tode, gedenken wir und befehlen sie Dir.

Dir empfehlen wir alle, die in diesen letzten Zeiten gelebt und im Zeichen des Glaubens entschlafen sind (, besonders **N**). **A.** Laß sie ruhn in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung. Amen.

Das Rauchfaß wird daraufhin versorgt.

30. Schlußgebet – Gaben abdecken

Erhebe Dich, unser Gott, und vollende die Zeit durch die Wiederkunft Jesu Christi, damit die Hoffnung und das Warten aller Deiner Heiligen erfüllt werde. Unter der Hülle irdischer Dinge erblicken wir Dich nun, aber schleierlos werden wir Dich sehen, gekleidet in Unverweslichkeit und entrückt in Herrlichkeit werden wir mit Deiner ganzen Kirche, heilig und unbefleckt, vor Deinem Gnadenthron dargestellt werden und Dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage und keine Müh-sal, Du wirst in unserer Mitte herrschen, denn Du wirst uns erhören zum Lob Deiner Herrlichkeit.

A. Amen.

Falls die Gabenvorweihe stattfand - Lied.

31. Brotbrechung – alle knien

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt. **A.** Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt. **A.** Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt. **A.** Gib uns Deinen Frieden.

32. Kommunionssaufruf

Christus, unser Passahlamm, ist für uns geopfert; so laßt uns denn das Fest feiern, nicht im alten Sauerteig, noch in dem Sauerteig der Schlechtigkeit und Bosheit, sondern im Süßteig der Lauterkeit und Wahrheit. Lasset uns beten.

33. Rüstgebete – knien; wenn kein Diakon zugegen ist, beten alle gemeinsam:

Dir, o barmherziger Vater, widmen wir unser ganzes Leben und Hoffen, und wir flehen zu Dir: Würdige uns, Deine himmlischen Mysterien dieses heiligen und geistigen Tisches mit reinem Gewissen zu empfangen zur Vergebung der Sünden und zur Verzeihung der Missetaten, zur Gemeinschaft des Heiligen Geistes und zum Erbe des himmlischen Reiches. Um dieser geheimnisvollen Einheit des Leibes und des Blutes Deines Sohnes willen schaue auf uns herab, o Gott; denn nicht vor Brot und Wein verbeugen wir

uns, sondern vor Dir, unserem lebendigen Gott. **A.** Amen.

Der Liturg erhebt sich und setzt fort:

Herr Jesu Christe, unser Gott, nahe Dich uns, nach Deiner Verheißung, von Deiner heiligen Wohnung, vom Thron Deiner Herrlichkeit. Heilige Du uns, der Du sitzt zur Rechten des Vaters, und doch unsichtbar gegenwärtig bist in unserer Mitte, und reiche uns dar durch Deine mächtige Hand Deinen hochheiligen Leib und Dein teures Blut. **A.** Amen.

O Heiliger Geist, Tröster, Geist der Wahrheit, der Du überall gegenwärtig bist und alles erfüllst, Du Schatz alles Guten und Geber des Lebens, suche uns heim, wir bitten Dich, mit der Fülle Deiner Gnade. Der Du diese Gaben geheiligt hast, heilige auch uns durch und durch nach Leib, Seele und Geist, damit wir Dein Tempel und Deine Wohnstätte bleiben immer und ewiglich. **A.** Amen.

34. Sakramentaler Friedensgruß

Das Heilige den Heiligen:

A. Einer ist heilig, einer der Herr, Jesus Christus, in welchem wir sind zur Ehre Gottes des Vaters.

Der Friede unseres HErrn Jesu Christi sei mit euch allen. A. Amen.

35. Kommunionsspendung

36. Kommunionlied

Das Brot, || das wir brechen, * es
ist die Gemein||schaft des Lei-
bes Christi; * der Kelch, || den wir
segnen * es ist die Gemein||schaft
des Blutes Christi.

Denn Christus, unser Passahlamm,
ist für || uns geopfert; * so || laßt uns
das Fest feiern, * nicht im alten ||
Sauerteig, * sondern im Süßteig
der || Lauterkeit und Wahrheit.

37. Entlassung – Osterspruch – danach knien alle.

Christus ist erstanden! Halleluja!

A. Der HErr lebt! Halleluja!

38. Gebet nach der Kommunion

Jesu Christe, HErr, wir bitten
Dich, erfülle uns mit der Freu-
de Deiner Auferstehung, damit
wir, teilhaftig Deines teuren Leibes
und Blutes, alle weltlichen und ver-
derblichen Lüste und Begierden
täglich überwinden, nach Deiner
Verheißung das ewige Leben erlan-
gen, und am Jüngsten Tag aufer-
weckt werden durch Dich, der Du
mit dem Vater und dem Heiligen
Geiste ein Gott bist, hochgelobt in
Ewigkeit. **A.** Amen.

39. Festlied

HErr Gott, Dich loben wir,

Dich, den HErrn, bekennen

wir. * Dich, den ewigen Vater,

* betet der ganze Erdkreis an.

* Dir rufen alle Engel laut, *

die Himmel mit all' ihrem

Heer; * Dir jauchzen unab-

lässig * Cherubim und Sera-

phim. * Heilig, heilig, heilig,

HErr Gott Sabaoth. * Himmel

und Erde * sind voll der Herr-

lichkeit Deiner Majestät.

Die glorreiche Zahl der Apo-

stel preiset Dich, * die ruhm-

volle Schar der Propheten ju-

belt Dir. * Das glänzende Heer

der Märtyrer lobt Dich, *

die heilige Kirche auf der gan-

zen Welt bekennt Dich: *

Den Vater von unendlicher
Majestät, * Deinen verehrungs-
würdigen, wahren und einigen
Sohn, auch den Heiligen
Geist, den Tröster.

Du bist der König der Ehren,
o Christe, * Du bist der ewi-
ge Sohn des Vaters. * Als Du

es auf Dich nahmst, die
Menschheit zu erlösen, * ver-
schmähtest Du nicht der
Jungfrau Leib. * Da Du besiegt
des Todes Stachel, * öffnestest

Du das Himmelreich allen
Gläubigen. * Du sitzt nun
zur Rechten Gottes * in der

Herrlichkeit des Vaters. *

Knien.

Wir glauben, Du wirst als un-
ser Richter wiederkommen. *

So flehn wir, hilf uns, Dei-
nen Dienern, die Du er-
kauft hast mit Deinem teu-
ren Blut.

Weiter stehend.

Laß sie zugezählt werden
Deinen Heiligen * in der ewi-
gen Herrlichkeit. * O HErr, so
hilf Deinem Volk, und segne
Dein Erbteil; * leite sie und er-
höhe sie bis in Ewigkeit. *

Tag für Tag wollen wir Dich
preisen * und Deinen Namen
loben immer und ewiglich. *

O HErr, behüte uns heute vor
aller Sünde; * O HErr, erbar-
me Dich unser. * O HErr, laß

über uns leuchten Deine Gna-
de, * wie uns're Hoffnung zu

Dir steht. * Auf Dich, o HErr,
habe ich vertraut: * ich werde

nicht zu Schanden in Ewigkeit.

Eh - re sei dem Vater und
dem Sohn * und dem Hei-
ligen Geist; * wie es war im
Anfang, so jetzt und allezeit,

* in Ewigkeit. Amen.

40. Segensformen

A. Der apostolische Segen

Der allmächtige Gott, der sei-
nen Sohn Jesum Christum
von den Toten erweckt hat,
führe euch aus dem Tod der Sünde
in das neue Leben der Unschuld.

Der HErr Jesus Christus, unser Le-
ben und unsere Auferstehung, der
an diesem Tag / zu dieser Zeit
wie die Sonne der Gerechtigkeit
aufgegangen ist, erleuchte eure
Herzen mit der Klarheit seines We-
sens.

Der Heilige Geist, der Geist vom
Vater und vom Sohne, der die To-
ten lebendig macht und durch den
wir alle in den Leib Christi getauft
sind, lasse euer geistliches Leben
wachsen und gedeihen. **A.** Amen.

Das gewähre euch der dreieinige
Gott, der † Vater und der † Sohn
und der † Heilige Geist. **A.** Amen.

B. Der bischöfliche Segen.

Der Gott des Friedens, der
den großen Hirten der
Schafe kraft des Blutes ei-
nes ewigen Bundes von den Toten
heraufgeführt hat, den HErrn Jesus,
ER rüste euch aus in allem Guten.
A. Amen.

Das gewähre euch der dreieinige
Gott, der † Vater und der † Sohn
und der † Heilige Geist. **A.** Amen.

C. Der einfache Segen

Es segne euch der allmächtige
Gott, der Vater † und der Sohn
und der Heilige Geist.
A. Amen.



Formulare der Gottesdienste